Abschluss-Gottesdienst Larnaka: Do., 17.03.2016

„Christus ist der Mittler des neuen Bundes“

L: Gen 17, 1a, 3-9 Du wirst Stammvater
E: Joh 8,51-59 Abraham jubelte

Der Herr sei mit dir

Der Herr sei vor dir,
um dir den rechten Weg zu zeigen.

Der Herr sei neben dir,
um dich in die Arme zu schließen.

Der Herr sei hinter dir,
um dich zu bewahren.

Der Herr sei unter dir,
um dich aufzufangen, wenn du fällst,
und dich aus der Schlinge zu ziehen.

Der Herr sei in dir,
um dich zu trösten, wenn du traurig bist,
um dich zu stärken, wenn du kraftlos bist.

Der Herr sei um dich herum,
um dich zu schützen und zu verteidigen.

Der Herr sei über dir,
um dich zu segnen.

Der Herr sei mit dir,
alle Zeit deines Lebens.

Altirischer Reisesegen
bearbeitet

Pfarr-Reise 2016

ZYPERN

Auf den Spuren des Hl. Paulus und der Orthodoxie

9. - 17. März

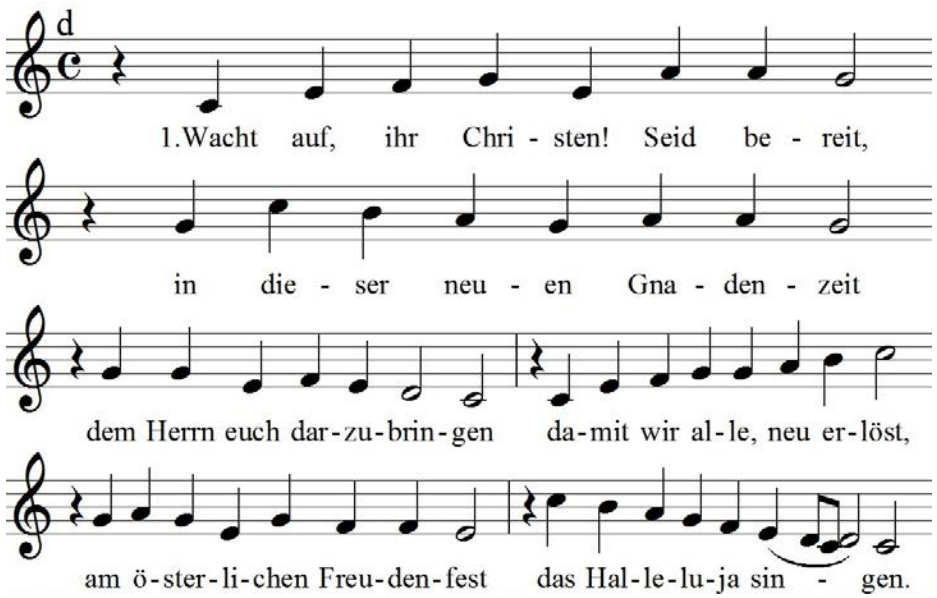
Liedersammlung

Gottesdienst Paphos: Do., 10.03.2016

**„Sucht den Herrn und seine Macht,
sucht sein Antlitz jederzeit“**

L: Ex 32,7-14 Herr, lass dich das Böse reuen, das du deinem Volk antun willst
E: Hoh 5,31-47 Mose klagt euch an

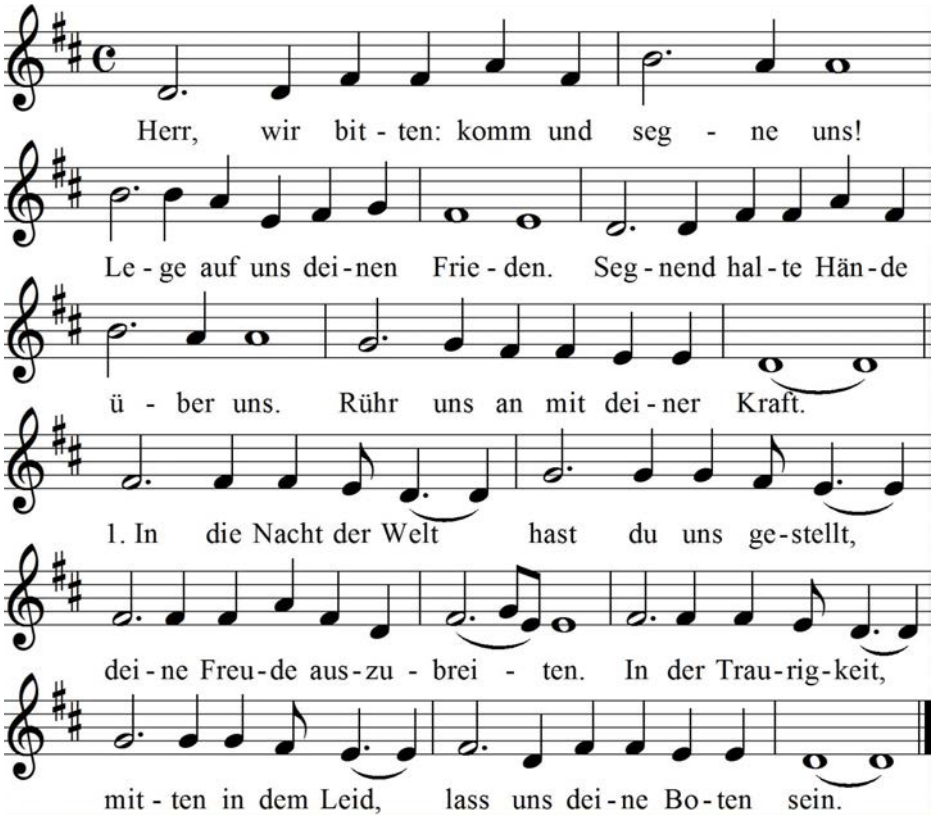
Wacht auf ihr Christen GL 822



2. Des Heiles Sonne steigt herauf, / um siegreich ihren Erdenlauf / am Kreuze zu vollenden: / der Herr stirbt standhaft wie ein Held / und ruft zu sich die ganze Welt / mit ausgestreckten Händen.

3. Hilf, Gott, dass wir in dieser Zeit, / mit Leib und Seele froh bereit / uns dir zum Opfer bringen! / Wer mit dem Herrn den Kreuzweg geht, / wird jubelnd, wenn er aufersteht, / das Halleluja singen.

Herr, wir bitten

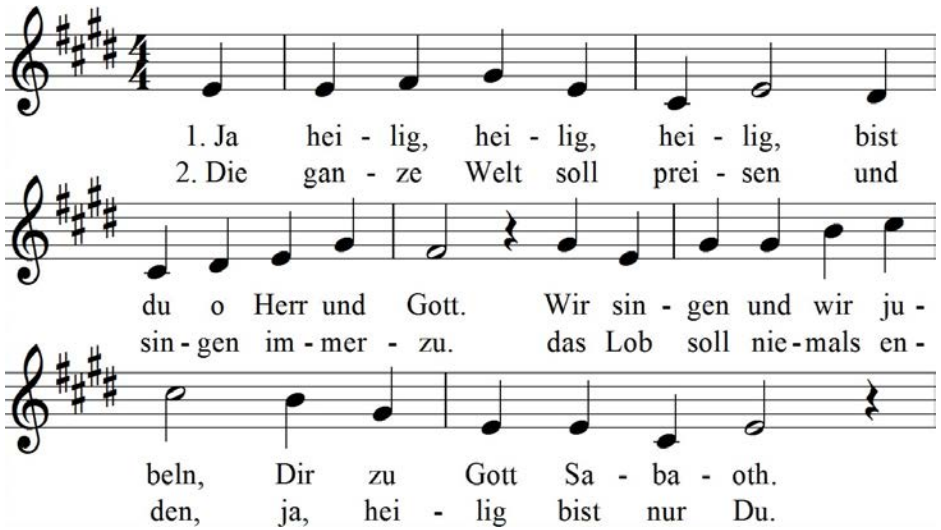


2. In die Schuld der Welt hast Du uns gestellt, um vergebend zu ertragen, dass man uns verlacht, uns zu Feinden macht, Dich und Deine Kraft verneint.

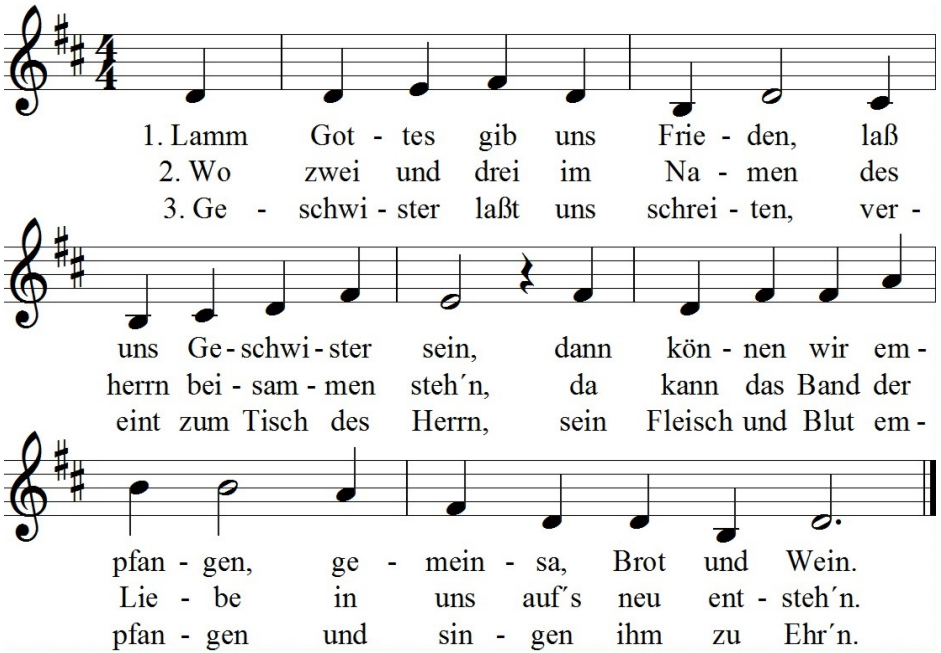
3. In den Streit der Welt hast Du uns gestellt, Deinen Frieden zu verkünden, der nur dort beginnt, wo man wie ein Kind, Deinem Wort Vertrauen schenkt.

4. In das Leid der Welt hast Du uns gestellt, Deine Liebe zu bezeugen. Lass uns Gutes tun und nicht eher ruh´n, bis wir Dich im Lichte seh´n.

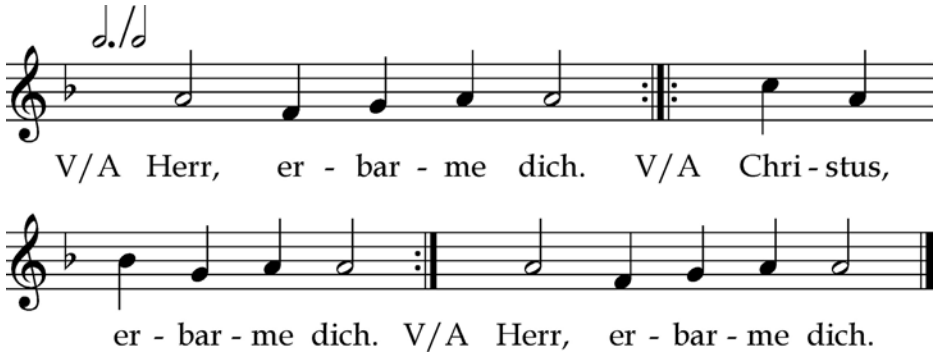
Ja, heilig, heilig, heilig



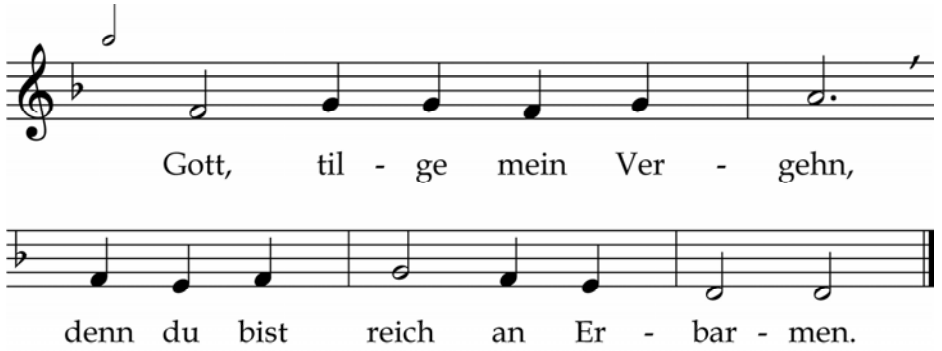
Lamm Gottes gib uns Frieden



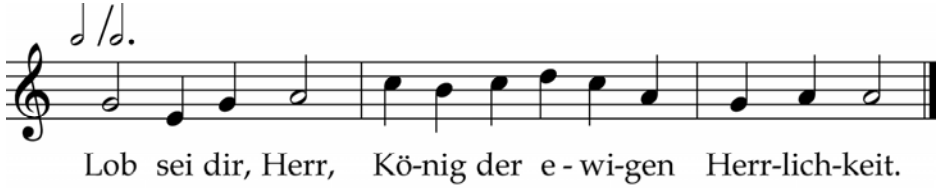
Herr, erbarme dich (GL 463)



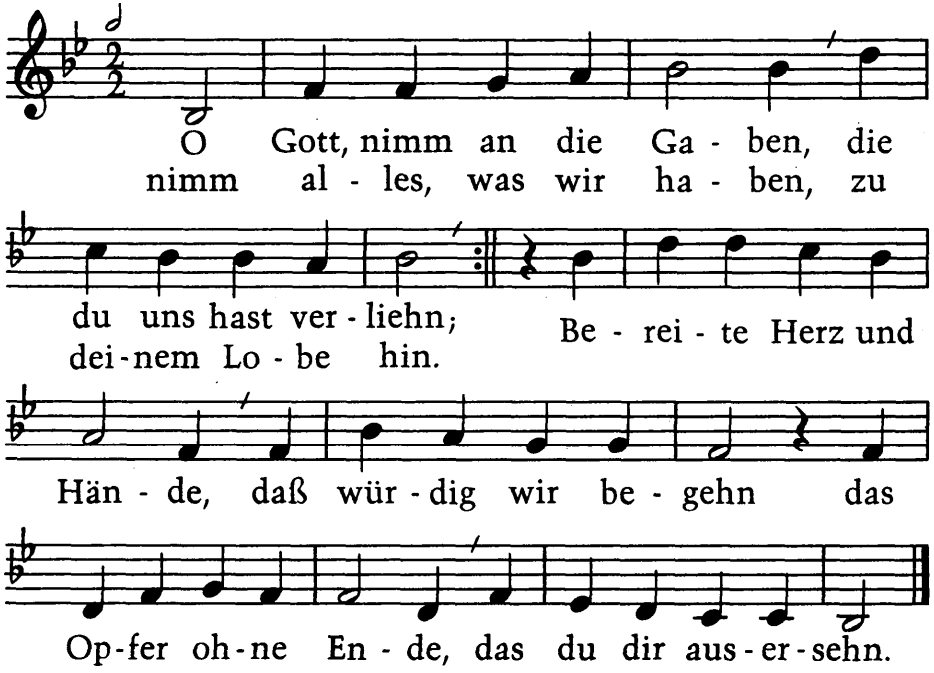
Gott, tilge mein Vergehen (GL 172/3)



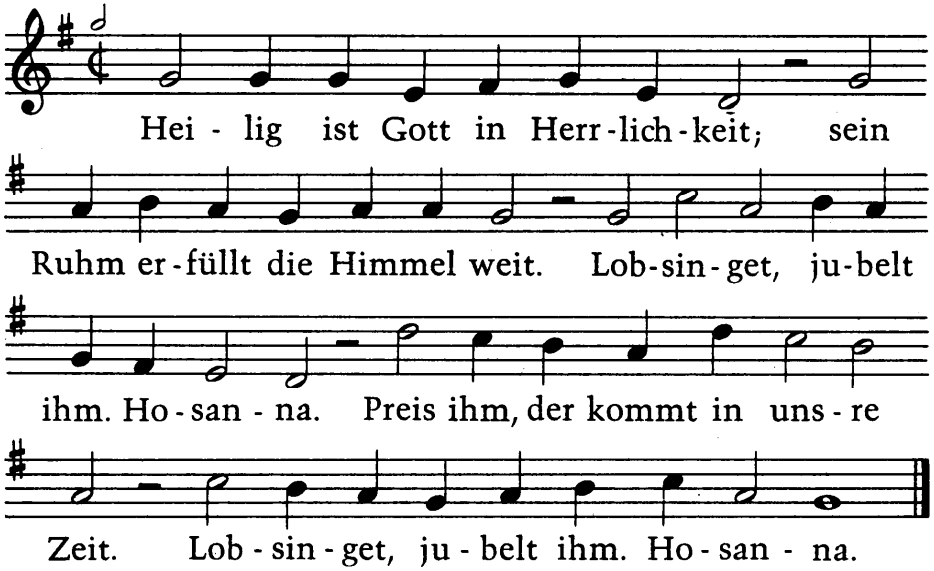
Lob sei dir Herr (GL 173/1)



O Gott nimm an die Gaben (GL 468)

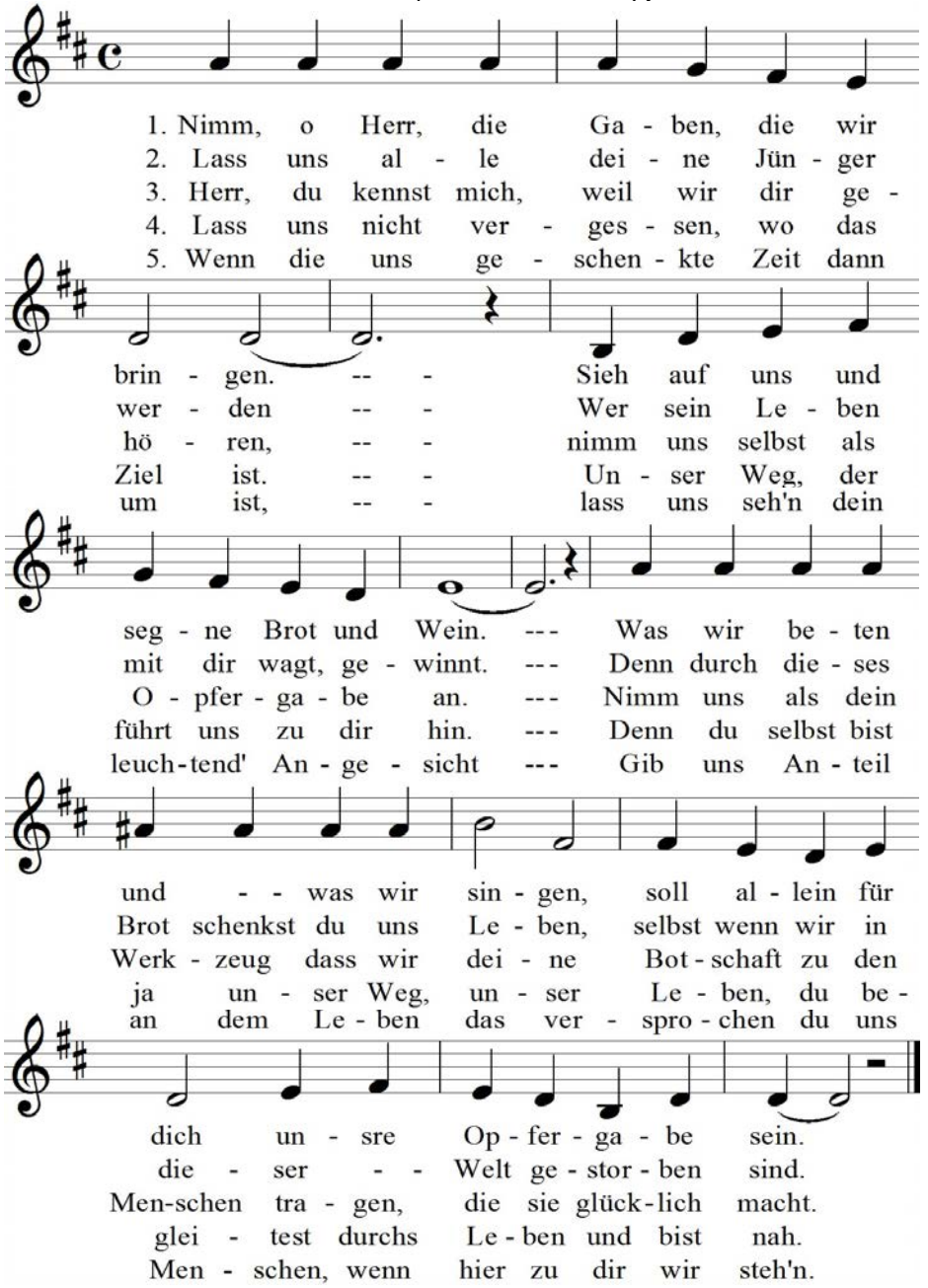


Heilig ist Gott in Herrlichkeit (GL 469)

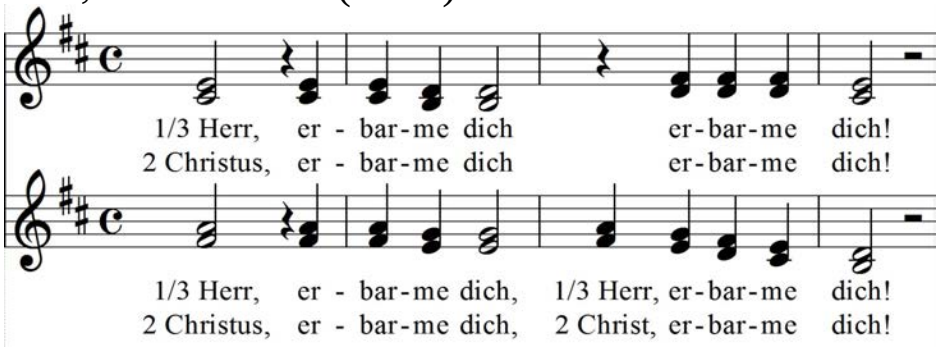


Lob sei dir Herr (Seite 3)

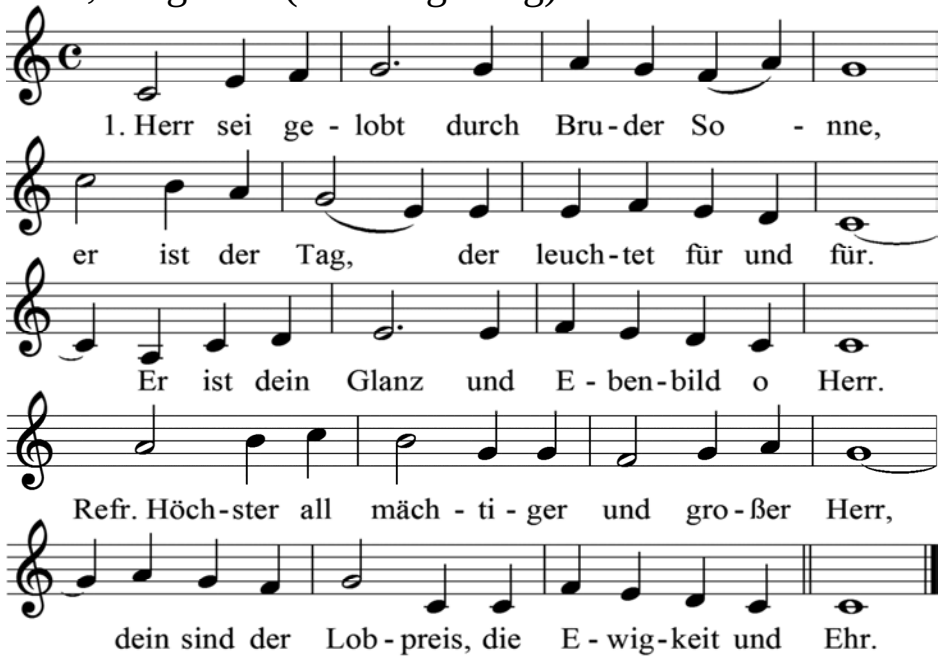
Nimm o Herr die Gaben, die wir bringen



Herr, erbarme dich (Taizé)



Herr, sei gelobt (Sonnengesang)



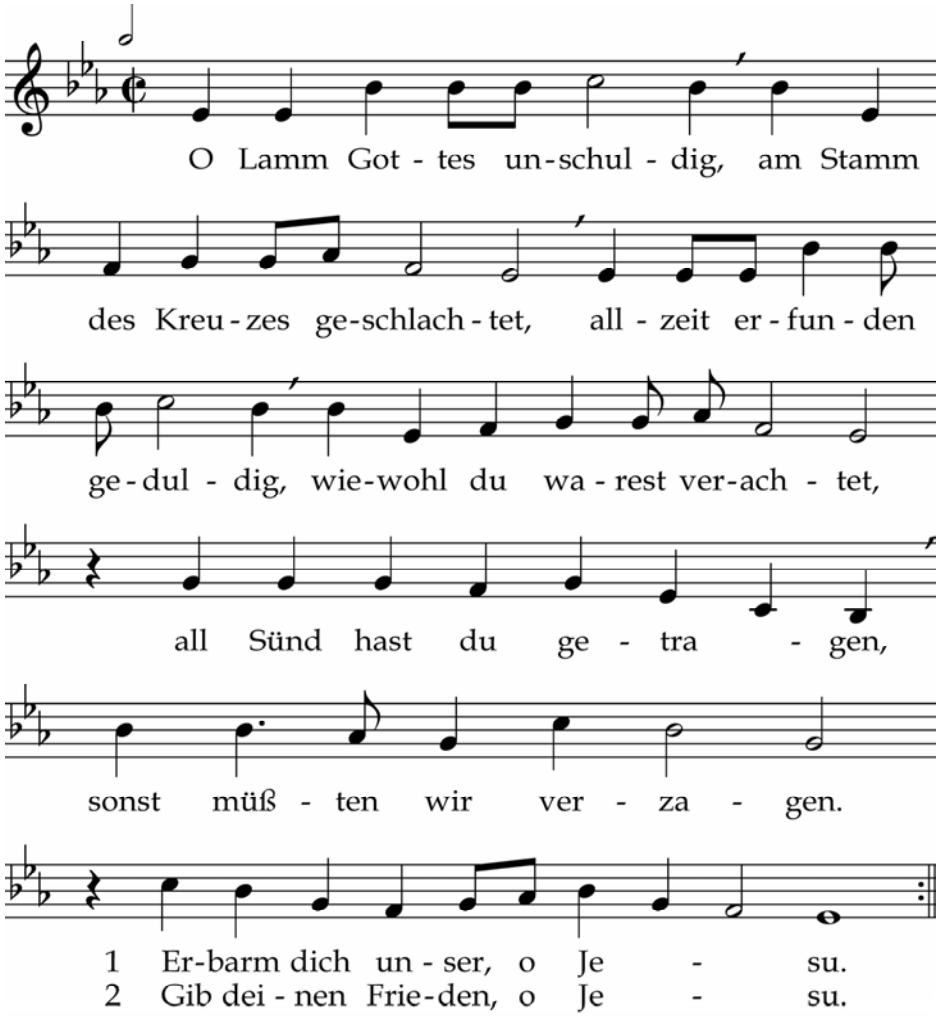
2. Herr, sei gelobt durch unsre Schwester Mond, und durch die Sterne, die du gebildet hast. Sie sind so hell, so kostbar und so schön.

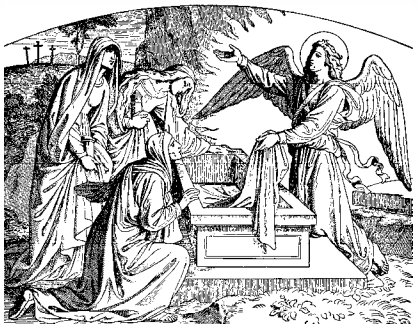
3. Herr sei gelobt durch unsren Bruder Wind, durch Luft und Wolken und jeglich Wetter. Dein Odem weht, dort wo es ihm gefällt.

4. Herr, sei gelobt durch Schwester Wasser, sie ist gar nützlich, demutsvoll und keusch. Sie löscht den Durst, wenn wir ermüdet sind.

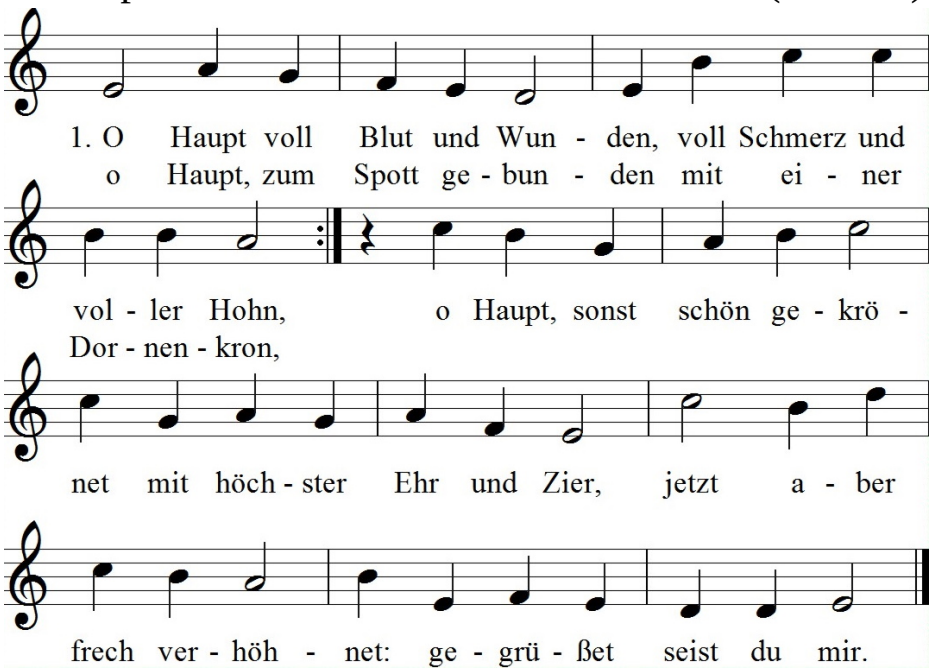
5. Herr, sei gelobt durch Bruder Feuer, der uns erleuchtet die Dunkelheit und Nacht. Er ist so schön, gar kraftvoll und auch stark.

O Lamm Gottes unschuldig (GL 470)





O Haupt voll Blut und Wunden (GL 179)



2. Du edles Angesichte, vor dem sonst alle Welt / erzittert im Gerichte, wie bist du so entstellt. Wie bist du so erbleichet, wer hat dein Augenlicht, dem sonst ein Licht nicht gleichet, so schändlich zugericht!

3. Die Farbe deiner Wangen, der roten Lippen Pracht / ist hin und ganz vergangen; des blassen Todes Macht / hat alles hingenommen, hat alles hingerafft, und so bist du gekommen / von deines Leibes Kraft.

4. Was du, Herr, hast erduldet, ist alles meine Last; ich, ich hab es verschuldet, was du getragen hast. Schau her, hier steh ich Armer, der Zorn verdienet hat; gib mir, o mein Erbarmer, den Anblick deiner Gnad.

5. Ich danke dir von Herzen, o Jesu, liebster Freund, für deines Todes Schmerzen, da du's so gut gemeint. Ach gib, daß ich mich halte / zu dir und deiner Treu und, wenn ich einst erkalte, in dir mein Ende sei.

6. Wenn ich einmal soll scheiden, so scheide nicht von mir. Wenn ich den Tod soll leiden, so tritt du dann herfür. Wenn mir am allerbängsten / wird um das Herze sein, so reiß mich aus den Ängsten / kraft deiner Angst und Pein.

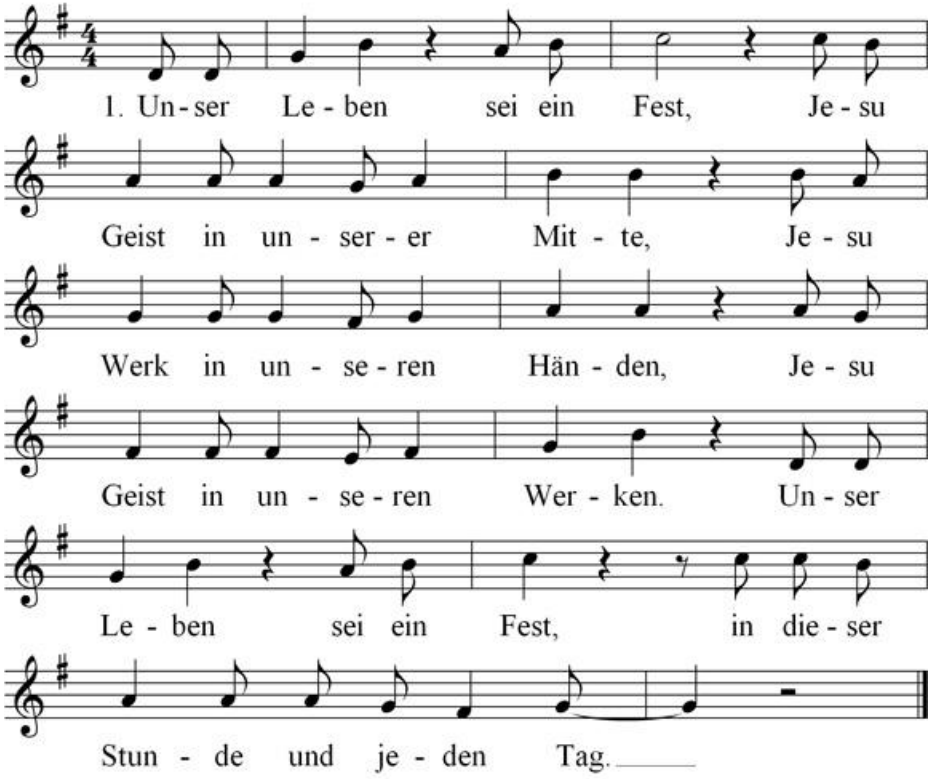
7. Erscheine mir zum Schilde, zum Trost in meinem Tod, und laß mich sehn dein Bilde / in deiner Kreuzesnot. Da will ich nach dir blicken, da will ich glaubensvoll / dich fest an mein Herz drücken. Wer so stirbt, der stirbt wohl.

Gottesdienst Limassol: Sa., 13.03.2016

„Verschaffe mir Recht o Gott, rette mich vor Bösen und tückischen Menschen“

L1: Jes 43, 16-21 Seht her, ich schaffe Neues
L2: Phil 3,8-14 Um Christi Willen habe ich alles aufgegeben
E: Joh 8,1-11 Wer ohne Sünde ist, werfe den ersten Stein

Unser Leben sei ein Fest



2. Unser Leben sei ein Fest, / Jesu Hand auf unserem Leben. / Jesu Licht auf unseren Wegen. / Jesu Wort als Quell unsrer Freude. / Unser Leben sei ein Fest / in dieser Stunde und jeden Tag.

3. Unser Leben sei ein Fest, / Jesu Kraft als Grund unsrer Hoffnung, / Jesu Brot als Mahl der Gemeinschaft, / Jesu Wein als Trank neuen Lebens. / Unser Leben sei ein Fest / in dieser Stunde und jeden Tag.